

17. Dezember 1938

Herrn Charles Montag

72, rue de Paris

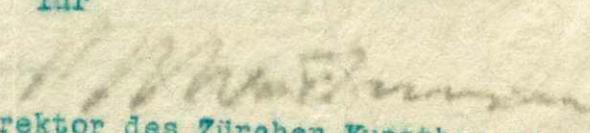
Meudon S. et O.

Lieber Herr Montag,

Beiliegend schicken wir Ihnen wie vereinbart das Verzeichnis der französischen Leihgeber zur Delacroix-Ausstellung, geordnet nach Museen und Privatsammlungen, in zwei Exemplaren. Wir bitten Sie, das eine Exemplar möglichst bald ergänzt mit den genauen Adressen der Stellen und Persönlichkeiten, von denen die Werke zu verlangen sind und mit dem genauen Titeln der Werke sowie dem Datum und der Form der Zusage zurückzusenden, damit wir unverzüglich die erforderlichen Dankbriefe abgehen lassen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

2 Verzeichnisse
im Doppel

Direktor des Zürcher Kunsthauses

Zürich, den 19. Dezember 1938

Herrn Charles Montag, 72, rue de Paris

Meudon, Seine et Oise

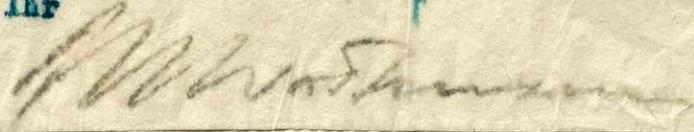
Lieber Herr Montag,

Sie haben augenscheinlich als Winkelried sich geopfert und die Prügel von Monsieur Rodrigues auf sich genommen, um uns nur das Angenehme zu lassen. Monsieur Rodrigues schreibt sehr verbindlich, dass uns die Madame Vallotton am Toilettentisch für 4000 Schweizerfranken zur Verfügung steht. Das ist gegenüber dem Versicherungswert von 30'000 französischen Franken kein unerschwinglicher Zuschlag und wir rechnen eben dieses Bild nun mit dem andern zum Teil ja recht billigen ineinander. Herr Dr. Jöhr und Herr Dr. Franz Meyer sind mit einem glatten Abschluss einverstanden. Monsieur Rodrigues wird von uns einen schönen Brief erhalten.

Ihnen danken wir aufs allerlebhafteste dafür, dass Sie zum besten des Kunsthauses und zur güsseren Ehre für Vallotton die Kastanie aus dem Feuer geholt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



oben
94

40
unten